Anforderungsprofile.ch
Schulische Anforderungen
für die berufliche Grundbildung

Geomatiker EFZ
Geomatikerin EFZ

! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.

Geomatiker EFZ
Geomatikerin EFZ

Eine Arbeitssituation

Nuria erhält von der Leiterin der Vermessungsabteilung einen Auftrag. Sie soll für einen Architekten ein sogenanntes digitales Geländemodell erstellen. Dieses dient dem Auftraggeber als Grundlage für die Planung einer Überbauung.

Nuria nimmt als erstes Kontakt mit dem Kunden auf und klärt alle wichtigen Auftragspunkte im Detail. Gleich im Anschluss beginnt sie mit der Vorbereitung für die Feldarbeit. Sie stellt vorhanden Plangrundlagen zusammen, erstellt eine Checkliste für den Arbeitsablauf im Gelände und bereitet die Messinstrumente und weiteres Material vor.

Mit ihrem Messassistenten führt Nuria am nächsten Tag die Feldarbeiten durch. Zuerst informieren sie die nächsten Nachbarn vor Ort über ihre Tätigkeit. Dann beginnen Nuria und ihr Messassistent mit den Aufnahmen. Mit dem Messinstrument erfasst Nuria alle nötigen Punkte mit 3D-Koordinaten und speichert diese direkt auf ihrem Messinstrument. Sie erstellt eine genaue Feldskizze des Geländes. So weiss sie bei der Auswertung im Büro immer, wo sie welche Details gemessen hat. Sie überprüft zudem fortlaufend ihre Messwerte und Resultate auf die Richtigkeit und Plausibilität.

Zurück im Büro exportiert Nuria die Felddaten vom Messinstrument in das Zeichnungsprogramm auf ihren Computer. Mit dem Computer berechnet sie anhand der Felddaten ein 3D-Modell. Nuria wählt dafür die richtigen Berechnungsparameter und kontrolliert anschliessend das fertige Modell am Bildschirm. Die Feldskizzen und Notizen helfen ihr bei der Berechnung und bei der Kontrolle. Basierend auf dem Geländemodell erstellt Nuria dann einen Höhenlinienplan und beschriftet ihn geeignet. Ausserdem berechnet sie die aktuelle Geländehöhe einiger für die Überbauung wichtiger Punkte. In einem kurzen technischen Bericht beschreibt Nuria den Inhalt der durchgeführten Arbeiten und die wichtigsten technischen Details. Ihre Feldskizzen und Notizen legt sie im Projektordner ab.

Mit ihrer Vorgesetzten kontrolliert sie am Schluss die ganze Arbeit und bespricht mit ihr die durchgeführten Arbeitsschritte im Detail. Das korrekte Geländemodell, den Höhenlinienplan, die berechneten Geländehöhen und den Bericht sendet sie danach per E-Mail dem Architekten zu.

Weitere Anforderungen	Besonderheiten
• Ausgeprägte grobmotorische Fähigkeiten • Normale Farbsichtigkeit für die Feldarbeit • Hohe Anforderungen an Kraft, Ausdauer und Kondition • Gute Gesundheit, um bei unterschiedlichen Temperaturen und Wetterverhältnissen arbeiten zu können • Emotionale Belastbarkeit für den Leistungsdruck im Büro und auf der Baustelle • Hohe Konzentration und Ausdauer • Offenes Zugehen auf andere (für den Kundenkontakt)	-